



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona XXXIX

Innsbruck, 2020-05-06

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden **Auskunftsgesetz** zu behandeln. Eigentlich wollte ich Ihnen ja ein wenig Zeit geben, aber diesen folgenden Artikel muss ich Ihnen noch zukommen lassen.

Quelle: <https://www.straitstimes.com/world/africa/tanzanian-president-sees-sabotage-as-papaya-quail-and-goat-test-positive-for?fbclid=IwAR3XBy5eZlIJyPoNhSxBAZO1BJKWjEh0YVd4PYloQ79DU93iLRJB2thFBFc>

Tanzanian president sees 'sabotage' as papaya, quail and goat test positive for coronavirus



Tanzanian President John Magufuli secretly had a variety of animals, fruits and vehicle oil tested at the laboratory. PHOTO: REUTERS

PUBLISHED, MAY 3, 2020, 8:57 PM SGT

DAR ES SALAAM (AFP) - Tanzanian President John Magufuli on Sunday (May 3) questioned his country's [coronavirus numbers](#), and called on the authorities to investigate "sabotage" at the national laboratory.

The East African country had recorded 480 cases of the virus and 16 deaths at its last update on Wednesday.

The government has come under fire from the opposition for allegedly hiding information and failing to take the disease seriously.

Mr Magufuli said that people who tested positive for the virus may not be sick, and cast doubt on the credibility of laboratory equipment and technicians.

"The equipment or people may be compromised and sometimes it can be sabotage...," Mr Magufuli said in a Swahili speech broadcast live through state-run TBC.

He said he had secretly had a variety of animals, fruits and vehicle oil tested at the laboratory.

According to Mr Magufuli, a papaya, a quail and a goat tested positive and he suspects a "dirty game" in the laboratory.

"That means there is possibility for technical errors or these imported reagents have issues. Probably, the technicians are also bought to mislead."

Mr Magufuli was swearing in the new Minister for Constitution and Legal Affairs Mwigulu Nchemba, and urged him to "go and investigate if there is criminal possibility at the national laboratory and take action".

Related Story

South Africa rolls out mobile testing in coronavirus lockdown

Related Story

World unites in practising safe-distancing

Mr Nchemba is taking over after the death of Mr Augustine Mahiga - one of three MPs who died in the space of 11 days.

No reasons were given for the lawmakers' deaths.

However one MP tested positive for the coronavirus in April, and the opposition announced Friday it was ordering its lawmakers to stop going to Parliament and to isolate themselves after the string of deaths.

Tanzania is one of a few countries in Africa that **have not taken extensive measures against the virus**, and Mr Magufuli is among a handful of world leaders still playing down the seriousness of the disease.

Schools and universities have been shut but markets, bus stops and shops bustle as usual, with Mr Magufuli urging citizens to continue working hard and not stop going to church or mosques.

On Sunday, he criticised a Muslim leader who on Friday shut a large mosque in Dar es Salaam as a precaution against the spread of the virus.

"It's strange to stop believers from entering a mosque which they built themselves. If you fear going there, let others go and pray. By the way we are still in the elementary stage of coronavirus," he said.

Mr Magufuli also said Tanzania was in talks with Madagascar for a potion that the island nation claims cures Covid-19 patients within 10 days.

Und weil hier ja noch Platz ist:

Sie unterliegen einem Denkfehler,

von Alfred Zellinger .

Die Unternehmen sind doch resilient. Hochgradig sogar, denn sonst hätten wir bereits jetzt ein heilloses Chaos. Hätten sie diese Resilienz nicht, wäre S. Kurz auch schon einen Kopf kürzer, im übertragenen Sinn. Die Resilienz großer Teile der Wirtschaft wurde aber durch den Shutdown nachhaltig zerstört, indem der Staat ihnen ihre Reserven eiskalt für die Konsequenzen staatlichen Handelns für sich beansprucht. Die Unternehmen haben nach zwei Monaten keine Reserven mehr, was nichts anderes als den Verlust der Resilienz bedeutet. Mich würde ja interessieren, für wieviele Monate die Reserven von Philips Österreich in Ihrer Zeit als Firmenchef gereicht hätten. Vermutlich für maximal drei Monate, wie etwa bei der AUA, vielleicht sogar weniger. Ende Mai ist die AUA pleite, wenn der Staat nicht wenigstens die Fixkosten der Airline übernimmt, 12 Wochen nach dem Shutdown.

Und mich würde interessieren, wie resilient Philipps gewesen wäre mit leeren Kassen und einer erheblich verminderten Umsatzerwartung in den nächsten Jahren. Ob die AUA ab Ende Mai irgendeine Resilienz für ihre Zukunft aufweist, darf massiv bezweifelt werden, auch wenn sie Geld vom Staat bekommt. Anyway: Diese Reserven legen Unternehmen und EPU dafür zurück, **um persönliche Krisen zu finanzieren und nicht die Folgen staatlichen Handelns**. S. Kurz hat jedoch für seinen Erfolg **die Kassen der Bürger und der Wirtschaft geplündert**, sodass sie keine Reserven mehr haben, persönliche Krisen zu meistern und damit ihre Resilienz nachhaltig zerstört.

Der Effekt werden viele Privatinsolvenzen und Firmenpleiten sein, die jetzt folgen werden.

Der KSV rechnet mit 25 % Insolvenzen in der österreichischen Wirtschaft.

Ob die anderen 75 % vor diesem Hintergrund irgendeine Resilienz haben, kann ebenso bezweifelt werden. Das einzige, was denen nur ansatzweise **die Resilienz sichert, ist, Mitarbeiter in Massen zu entlassen**. Ich persönlich rechne damit, dass die Arbeitslosenrate in naher Zukunft auf über eine Mio. Menschen ansteigt. Diese Prognose hat auch der AMS-Chef (seinen Namen habe ich vergessen) in der ZiB2 vor ein paar Tagen geäußert. Die mittlerweile 47 Mrd. für Österreichs Wirtschaft sind übrigens Augenauswischerei, weil sie zu einem Gutteil der Verschönerung der Arbeitslosenstatistik dienen: 600.000 Arbeitslose, 1,2 Mio. Kurzarbeiter. Letztere werden damit finanziert. Würde man das nicht, wären die Kurzarbeiter auch arbeitslos.

Der weitere Großteil sind Bankgarantien für "Überbrückungskredite", die ausschließlich dem Erhalt des Unternehmens dienen, also der bereits konsumierten Vergangenheit, und denen kein Umsatz bzw. wesentlich weniger Umsatz gegenüber steht als vor dem Shutdown und damit sowohl Bonität als auch Liquidität der Unternehmen in die Tonne treten. Damit sollen also Unternehmen die Folgen staatlichen Handelns selbst finanzieren, mit wesentlich geringeren Umsätzen in der Zukunft. Deswegen vergeben Banken nur sehr ungern solche Kredite bzw. dürften sie eigentlich gar nicht vergeben wg. Basel III. Erst die 100 % Ausfallgarantien machen eine Kreditvergabe möglich. Ausfallgarantie heißt dabei jedoch nicht, dass der Staat die Kredite finanziert, sondern erst dann einspringt, wenn der Kreditnehmer pleite ist und zur Begleichung der Forderungen bis aufs Hemd durchgepfändet wurde. Die Ausfallgarantien schützen also im Wesentlichen Banken, deren eigene Bonität wegen der 0-Zins-Politik der EZB im Keller ist, vor faulen Krediten und dem eigenen Zusammenbruch.

Nur der geringste Teil der 47 Mrd. sind tatsächlich Barmittel. Diese sind so gering, dass man das eher als Finanzierung einer "Schönen Leich" bezeichnen kann denn als Hilfe. Im Durchschnitt bekamen die Firmen bislang rund 500 Euro ausbezahlt. Der Staat führt also eiskalt eine kalte Enteignung des Mittelstandes durch. Besser hätte es eine SED in der DDR auch nicht machen können. Richtig wäre daher, den Schaden der Wirtschaft zu ersetzen, der durch staatliches Handeln entsteht, d.h. die Übernahme wenigstens der Fixkosten zu 100 %. Dann könnte man auch auf Kurzarbeit verzichten. Das erhält dann auch die Resilienzen und schützt sowohl deren Bonität als auch Liquidität nachhaltig.

Dieter Nuhr kritisiert Corona Maßnahmen und Zahlen - Drogen, Merkel und Konsorten bekommen ihr fett weg! (04.05.2020)

<https://www.youtube.com/watch?v=2g5a0yhoKfc&feature=youtu.be>



Bergamo – keine „rote Zone“. Hunderte hätten gerettet werden können.

von Wilfried, 6. Mai 2020

Von Angela Klein

Es gibt Bilder, die eine Epoche prägen und sich tief in das kollektive Gedächtnis eines Landes einbrennen. Unvergesslich werden den Italienern auf Jahre hinaus die Bilder bleiben, die Bürger von Bergamo in der Nacht des 18. März von ihren Fenstern aus aufnahmen: **Siebzig Militärlastwagen** durchquerten die Stadt in Grabesstille, einer nach dem anderen, langsam, zum Zeichen des Respekts: Sie transportierten Leichen. Sie brachten sie in Städte außerhalb der Lombardei, denn der Friedhof, das Leichenhaus, die zum Leichenhaus umgewandelte Kirche und das Krematorium reichten nicht mehr.

Am 23. Februar verzeichnete die Provinz Bergamo zwei Fälle von Corona-Infizierten aus dem Krankenhaus von Alzano Lombardo im Seriana-Tal nördlich von Bergamo. Eine Woche später waren es schon 220, fast alle in diesem Tal. In Codogno in der Po-Ebene genügte 50 diagnostizierte Fälle, um die Stadt dicht zu machen und sie zur roten Zone zu erklären. Warum geschah dasselbe nicht im Seriana-Tal? **Weil sich im Tal des Flusses Serio eines der wichtigsten Industriezentren Italiens befindet und weil die Industriebosse auf alle Institutionen Druck machten, um die Schließung ihrer Fabriken zu verhindern.** So unglaublich es auch scheinen mag, das Gebiet mit den meisten Corona-Toten pro Einwohner in Italien (und Europa) **ist nie zur „roten Zone“** erklärt worden – **zum Entsetzen der Bürgermeister und der Bevölkerung, die dies immer wieder gefordert haben.** Dabei hätten hunderte Menschenleben gerettet werden können. Doch diejenigen, die ein Interesse haben, dass die **Fabriken weiter in Gang gehalten werden, sind dieselben, die an privaten Kliniken verdienen.** Die Lombardei ist die Region Italiens, in der das Gesundheitswesen am stärksten kommerzialisiert wurde.



Die beiden am 23. Februar positiv getesteten Patienten hatten Kontakt zu anderen Patienten, zu Ärzten und Pflegepersonal. Deshalb beschloss die Klinikleitung, das Krankenhaus zu schließen. Wenige Stunden später wurde es wieder geöffnet – ohne irgendeine Erklärung, ohne die Einrichtung zu desinfizieren oder die Covid-19-Patient*innen zu isolieren. **Ein großer Teil des Personals steckte sich an und verbreitete das Virus in der Bevölkerung.**

Die Klinik wurde **zum ersten großen Infektionsherd**: Patienten, die wegen eines bloßen Hüftleidens eingeliefert wurden, starben, weil sie sich in der Klinik mit dem Corona-Virus angesteckt hatten. Dem zum Trotz und ohne jede Scham begann der **italienische Unternehmerverband Confindustria** fünf Tage später **eine Kampagne** auf allen Kanälen mit der Hauptparole: „Bergamo non si ferma – **Bergamo läuft weiter**.“ Am 8.3., die Zahl der offiziell Infizierten war da auf 997 gestiegen, wurde bekannt, die Regierung in Rom wolle die Lombardei abriegeln. Doch im Seriana-Tal wurden nur Zugang und Ausgang der Gemeinden beschränkt. Alle konnten weiter zur Arbeit gehen; immer noch keine „rote Zone“. Vom 21. März an gab es fast 800 Tote täglich. **Die Präsidenten der Lombardei und des Piemont forderten, die Produktion müsse eingestellt werden.** Premierminister Conte, der bislang gegen diese Maßnahme war, verkündete nun, man werde „alle nicht essentiellen Produktionsaktivitäten“ einstellen.

Die Confindustria ging sofort in die Offensive. Es gelang ihr, Conte Bedingungen abzurufen: Zu der Liste der Unternehmen, **die weiter arbeiten durften, wurden viele nicht essentielle hinzugefügt** – etwa **die Rüstungsindustrie**. Außerdem wurde eine Klausel eingefügt, wonach jede Firma, die von sich behauptete, sie sei für die Aufrechterhaltung einer essentiellen ökonomischen Aktivität „funktional“, weiterarbeiten konnte. Dies führte dazu, dass im benachbarten Brescia über 600 Unternehmen, die nicht auf der Liste der essentiellen Betriebe standen, nun begannen, Anträge auf Weiterarbeit auszufüllen. Die Gewerkschaften gingen geschlossen in den Kampfmodus über und drohten mit Generalstreik. Schließlich lenkte die Regierung ein, einige Betriebe wurden von der Liste wieder gestrichen. Es ist jedoch eine **Grauzone geblieben, die vielen Fabriken erlaubt, weiter zu arbeiten**. Und viele Beschäftigte arbeiten weiterhin ohne den nötigen Sicherheitsabstand und adäquaten Schutz.

Angela Klein lebt in Köln und ist aktiv für die Sozialistische Zeitung (SoZ)

Erstveröffentlichung in FaktenCheckCorona: <https://winfriedwolf.de/wp-content/uploads/2020/04/FCC01-GESAMT-pdf.pdf>



ENDLICH!
Die Corona - Schnelltests
aus China sind eingetroffen.



Christian Drosten

ist ein deutscher Virologe und Hochschullehrer.

Offizielle Aussage 29. Januar 2020

**"MIT EINER M A S K E
HALTEN SIE DAS VIRUS
NICHT AUF!"**

*"Die technischen Daten dazu sind nicht gut,
für das Aufhalten mit einer Maske."*

Quelle:

<https://www.ardmediathek.de/rbb/player/29.1.2020>

<http://tiny.cc/9l1lnz>



**DER HÖRIGE SKLAVE
TRÄGT MAULKORB**



DAWID SNOWDEN



GRUNDGESETZ

für die Bundesrepublik Deutschland



Also bei uns in Tirol, macht der Virus bereits Urlaub!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



https://www.servustv.com/videos/AA-22QZ2SXF2112/?fbclid=IwAR1_bOEF-HFhnBZX37QbEE2R89hYrGvZX0gBO18tqozZVrciTAEuNyoB-qM

Servus TV

JETZT LIVE CORONAVIRUS MEDIATHEK TV-PROGRAMM PODCASTS

Talk im Hangar-7

Talk im Hangar-7 – Leben mit Corona: Vorbild Schweden?

30. Apr | 73 Min

Verfassungsbruch der Regierung? Gewerkschaft der KMUs klagt jetzt Verdienstentgang ein

K

VonKontrast Redaktion

Veröffentlicht am 6. Mai 2020 um 11:13 | Wirtschaft und Finanzen |

Auch hundertausende kleine Unternehmen mussten während dem Lockdown zusperren. Doch wegen der Änderung des Epidemiegesetzes in letzter Minute werden sie nicht entschädigt. Um den EPU's und KMUs den Verdienstentgang des Sperrmonats doch zurückzuholen, hat vidaflex ein Gemeinschaftsverfahren ins Leben gerufen, an dem sich die Unternehmen einfach anschließen können. Doch die Antragsfrist läuft bald ab.

„Wir verstehen, dass manchmal radikale Schritte notwendig sind, aber dann bitte auf Kosten der Gesellschaft und nicht des Einzelnen.“ sagt eine Händlerin aus dem 6. Bezirk. Mitte März musste sie ihr Taschengeschäft zusperren und auf bessere Zeiten warten. Mit jedem Tag wird der Verlust größer – bis heute.

„Unser Hauptgeschäft machen wir im Frühjahr und im Sommer mit dem Gastgarten. Wir brauchen diese Einnahmen um über den Winter zu kommen.“, so der Betreiber des renommierten Rüdigerhof im 5. Bezirk.

Patrice Fuchs ist im Vorstand der vidaflex und ist als Händlerin selbst betroffen:

„Eine Regierung wird gewählt um das Land durch die Krise zu bringen. Nicht um es in eine noch größere Krise zu stürzen. Ich habe gestern mit einer Händlerin gesprochen, die mitten in ihrem Laden zu weinen angefangen hat. Sie fühlt sich schon so hilflos und klein, dass sie keine Kraft mehr hat, um sich zu wehren. Und so geht es ganz vielen Kleinunternehmern. Sie haben keine Lobby und die Regierung fährt drüber. Die Härtefonds sind bürokratisch, langsam und unzureichend. Kredite werden nicht ausbezahlt. Unser Gemeinschaftsverfahren hilft EPU's und KMUs sich am Rechtsweg durchzusetzen.“



Das Epidemiegesetz wurde ausgehebelt

In den ersten Tagen nach dem Lockdown wurde in sozialen Medien das Epidemiegesetz öfter zitiert. Es stammt aus der Nachkriegszeit – als man Epidemien noch als reale Bedrohung kannte, die immer wieder kehren. Um UnternehmerInnen durch Quarantäneverordnungen nicht in den Ruin zu treiben, garantierte man ihnen für den Fall einer behördlichen Schließung die Entschädigung des Verdienstentgangs. Die Kenntnis um dieses Gesetz erleichterte viele Kleinunternehmern. Doch am Wochenende vor dem Lockdown beschloss die Regierung überraschend das „Covid19-Gesetz“. Dieses Gesetz hebelte den Entschädigungsanspruch ohne Vorwarnung aus.



Patrice Fuchs, Vorstand von vidaflex

Für viele Ein-Personen-, Klein- und Mittelunternehmen war damit klar: Das nächste Jahr werden sie nur schwer überleben. Denn schon damals konnte man absehen, dass es sich bei den Beschränkungen nicht um eine kurzfristige Einschränkung handelt und dass sich das Leben danach nicht wieder einrenken wird.

Der Lockdown bremst nicht nur das Virus, sondern auch die Konsumfreudigkeit im Land. Seither steigen jede Woche die Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen. Auch nach der Wiederöffnung bleiben die meisten Geschäfte leer. Und wenn die Infektionszahlen wieder steigen, kann es zu einem weiteren Lockdown kommen.

Patrice Fuchs: „Für die vielen EPU's und kleinen KMUs ist das Gerede der Regierung vom Comeback und Wiederauferstehung unglaublich kränkend. Der Ernst unserer Lage wird verleumdet.“

DIE REGIERUNG HAT DEN HÄRTETEST NICHT BESTANDEN

Diese mögliche volkswirtschaftliche Entwicklung hätte der Regierung klar sein müssen, als sie das Epidemiegesetz aushebelten. Aber sie hatte nur die hohen Entschädigungskosten im Auge. Seither werden die Konsequenzen des Lockdowns immer deutlicher: Die Landwirtschaft braucht die Gastronomie um ihre Rinder und Schweine abzusetzen. Die gesamte Event- und Kulturbranche hängt an der Gastronomie und den Kulturspielplätzen. Ohne Kultur gibt es keinen Tourismus. Ohne Tourismus gibt es keinen Handel. Ohne Handel gibt es keine Mehrwertsteuer für die Staatskassen usw.

DIE AUSHEBELUNG DES EPIDEMIEGESETZES DÜRFTE VERFASSUNGSWIDRIG SEIN

Viele RechtsexpertInnen haben sich dazu bereits ausgesprochen: Es gibt gute Gründe, wie den Gleichheitsgrundsatz, anzunehmen, dass das Aushebeln des Epidemiegesetzes verfassungswidrig ist. Immer mehr Hoteliers und größere Firmen wollen daher Beschwerde einlegen. vidaflex bietet eine auf EPU's und kleinen KMUs zugeschnittene Möglichkeit ihre Ansprüche geltend zu machen. Betriebe, die nach dem Lockdown teilweise beschränkt bleiben (zb. eingeschränkte Kundenzahl etc.) können einen ergänzenden Antrag auf teilweiser Rückerstattung des Verdienstentgangs stellen.

DAZU IST FOLGENDE VORGEHENSWEISE NOTWENDIG:

Die geschädigten UnternehmerInnen fühlen einen Antrag auf Entschädigung nach dem Epidemiegesetz aus und geben an, wie hoch der entgangene Umsatz ist.

Das Verfahren beginnt mit einem Antrag auf Zahlung von Vergütung wegen Verdienstentgang nach dem Epidemiegesetz bei der Bezirksverwaltungsbehörde oder dem zuständigen Magistrat.

ACHTUNG: der Antrag muss innerhalb von 6 Wochen bei der zuständigen Behörde bereits eingelangt sein. Der Postlauf zählt nicht dazu!

Nach Einbringung des Antrags wird dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit von der Behörde in der ersten Instanz abgewiesen werden.

Danach müssen Sie bei derselben Behörde binnen 4 Wochen eine Beschwerde gegen den Bescheid einbringen. Die Behörde hat dann noch 3 Monate Zeit um eine sogenannte Beschwerdeverentscheidung zu treffen und ihre Entscheidung doch noch zu korrigieren. Tut sie das nicht, geht das Verfahren an das zuständige Landesverwaltungsgericht im jeweiligen Bundesland.

Auch das Landesverwaltungsgericht wird dann mit hoher Wahrscheinlichkeit den Antrag abweisen. Gegen die Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts wird dann eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingebracht werden.

Sollte der Verfassungsgerichtshof die Bestimmungen im COVID-19 Maßnahmengesetz als verfassungswidrig aufheben, werden alle die sich am Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof beteiligt haben die Vergütungszahlungen im Rahmen der sogenannten „Ergreiferprämie“ erhalten.

KOSTEN:

Die Verwaltungskosten betragen ca. 300€.

Die anwaltliche Vertretung ist für vidaflex Mitglieder kostenlos. Wer nicht Mitglied ist, kann gegen eine Pauschale von 600€ auch dabei sein.

Damit sind alle anwaltlichen Kosten abgedeckt.

Der vertretende Anwalt ist Dr. Wolfgang Schöberl

www.vidaflex.at ist eine überparteiliche gewerkschaftliche Vertretung von EPU's und kleinen KMUs.



Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorsehend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatte zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft

Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● **Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: ● **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiere-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel**, „Innsbruck unser“ & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamprop/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch;
info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE;
Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impresum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de;
redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de;
info@DasErste.de; pressediens@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch;
redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbrieft@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch;
redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch;
marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com;
tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at;
debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at;
leserbrieft@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at;
redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com;
c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at;
office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at;
wiienerin@wiienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at;
help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at;
report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbrieft@oe24.at;
g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at;
helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at;
online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at;
kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com;
thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;
redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at;
chefredaktion@wienerzeitung.at; wiienerin@wiienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at;
zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heutekonkret@orf.at; heuteoesterreich@orf.at;
imzentrum@orf.at; report@orf.at; stefan.lindner@orf.at; tirol-heute@orf.at; hubert.patterer@kleinezeitung.at;
thomas.spann@kleinezeitung.at; chefredaktion@apa.at; klenk@falter.at; rudolf.mitloehner@furche.at;
g.mandlbauer@nachrichten.at; marin.kotynek@standard.at; -----